

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

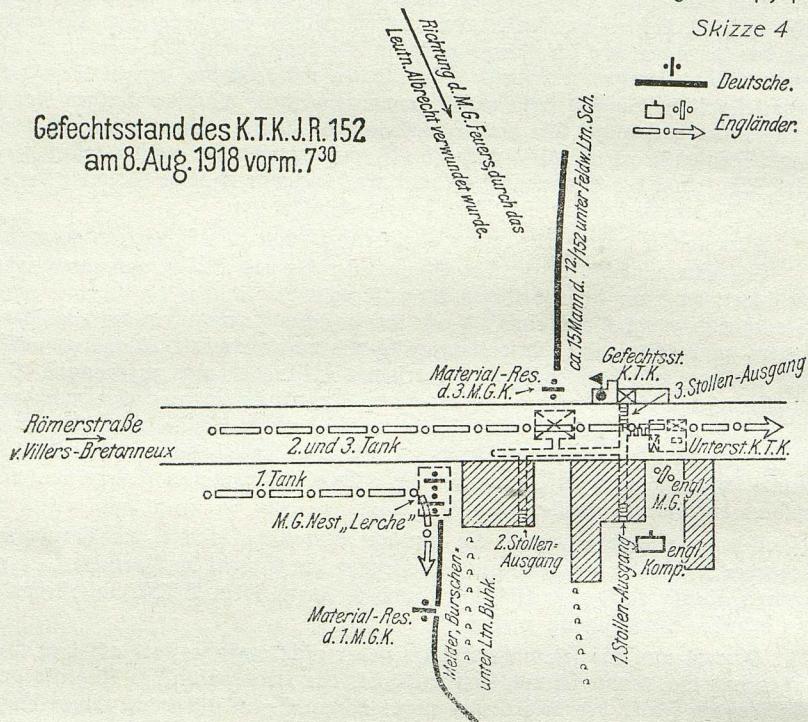
Telephone: +43(732) 7720-53100

Ich hoffte, mich eine Zeitlang halten und so den Div. Reserven Zeit zum Gegenstoß schaffen zu können. Nun erfolgte der erste Angriff südlich der Straße. Ich sah im Nebel die Umrisse eines Tanks auftauchen, der auf das M.G. Nest Lerche zuführte. Die drei M.G. feuerten sofort lebhaft, ohne ihn zum Halten zu bringen. Er fuhr über sie hinweg. Wie Lt. v. Frantzius, Führer der 3. M.G.R., später feststellte, war ein M.G. zerstört, eine Anzahl der Bedienungsmannschaften

Gefechtsstand des K.T.K.J.R. 152
am 8. Aug. 1918 vorm. 7³⁰

Skizze 4

Deutsche.
Engländer.



gefallen. Den weiteren Verlauf des Kampfes südlich der Straße konnte ich nicht mehr beobachten. Zwar hatte sich der Nebel etwas gelichtet, so daß die Gebäude der Ferme auftauchten, doch hinderten diese die Aussicht nach links. Ich nehme an, daß der linke Teil der Schürenlinie durch den Tank und die dicht aufgeschlossenen folgenden Infanterie-Truppen außer Gefecht gesetzt oder gefangen wurden.

Der rechte Flügel und der Gefechtsstand erhielten kurz darauf M.G. Feuer von halbrechts, wobei der hinter mir stehende Adjutant, Lt. d. R. Albrecht, von der Seite her einen Schuß durch das Gesicht erhielt. Gleichzeitig kam ein zweiter Tank von vorn auf der Straße herangerollt, den das vor mir stehende M.G. ohne Erfolg beschoss. Er rollte ohne anzuhalten am Gefechtsstand vorbei; das M.G. wich seitlich nach rechts aus, dabei fielen die beiden Schützen.

Jetzt konnte man die Umgebung des Gefechtsstandes übersehen. Die Schürenlinie rechts der Straße war verschwunden. Der Grund hierfür ist mir nicht be-